

# EDI-Codewandlungen in ADMIN

**Berechtigungsobjekt: STAEDICODE**

Mit der Codewandlungstabelle ist es möglich, Schnittstellen mit den geforderten Codes zu versorgen und gleichzeitig einen anders lautenden Code in CargoSoft zu verwenden.

Grundsätzlich können Sie über das Programm EDI-Codewandlungen nahezu alle internen Codes entsprechend den Vorstellungen Ihres EDI-Partners wandeln.

EDI Partner	Richtung	Tabelle	Quellcode	Zielcode
CARGOSUP	senden	ADRTYP	T#CSUP#I#HDL	I_HDL
CARGOSUP	senden	ADRTYP	T#CSUP#I#PUP	I_PUP
CARGOSUP	senden	ADRTYP	T#CSUP#I#TML	I_TML
CASS	empfangen	USTCODES	0	Schlüssel aus Stammdaten
CASS	empfangen	USTCODES	19	Schlüssel aus Stammdaten
CHAMPQR	empfangen	STATUS_CODE	arrived for delivery	DLVARR
CHAMPQR	empfangen	STATUS_CODE	arrived for pickup	PUPARR
CHAMPQR	empfangen	STATUS_CODE	arrived*	ARR
CHAMPQR	empfangen	STATUS_CODE	delivered	DLV
CHAMPQR	empfangen	STATUS_CODE	discrepancy	DIS
CHAMPQR	empfangen	STATUS_CODE	picked up	PUP
COLOAD	senden	ADR_AR_EXP	A1	CZ
COLOAD	senden	ADR_AR_EXP	A2	CN

## Inhalt

- Erfassung einer Code-Wandlung
- Codewandlungen für die EDI-Auftragsübernahme
- Adressen

## Thema im Auftrag

- EDI-Postkorb in Umgebung EDI
- EDIFACT-Auftragsübernahme

## Erfassung einer Code-Wandlung

Wählen Sie im **Dateimenü** den Eintrag **Neu**.

Füllen Sie die Felder entsprechend der nachfolgenden Tabelle:

Feld	Beschreibung
<b>EDI Partner</b>	Hier tragen Sie den Partner ein, für den die Codes gewandelt werden sollen (eine Suchmaske für die hinterlegten Partner ist vorhanden).
<b>Richtung</b>	Geben Sie eine Richtung für die Wandlung vor (entsprechend der EDI-Anbindung – Daten werden empfangen oder Daten werden gesendet).
<b>Tabelle</b>	Die CargoSoft Tabelle, deren Codes gewandelt werden sollen. Wählen Sie die Einträge in Absprache mit Ihrem CargoSoft-Team.
<b>Quellcode</b>	Der eigene Code, welcher für den Partner gewandelt werden soll.
<b>Zielcode</b>	Der Partnercode.

## Codewandlungen für die EDI-Auftragsübernahme

Zur Umsetzung spezifischer Warencodes, Gefahrgutklassen oder Adressen aus den EDI-Daten verwendet CargoSoft die EDI-Codewandlungen **als eine spezielle Übersetzungstabelle**.

Es können Einträge für die Tabellen SCHUPPEN, IMO, WACO, ADR, LIEFERB, ORTE mit der **Richtung E = Empfangen** hinterlegt werden, die dann bei der Übernahme der Daten in einen CargoSoft Auftrag automatisch umgesetzt werden.

Richtung	Thema	Tabelle	Übersetzung
E	Schuppen	Schuppen	EDI Adresse Abliefercode CargoSoft Schuppen-Code (+ Bezeichnung aus schupp_t)
E	Gefahrgutklassen	IMO	EDI Gefahrgutklasse CargoSoft Gefahrgut-IMDG-Code
E	Warencode Der Warencode kann pro EDI-Partner vorbelegt werden. Für die Einträge in EDI-Partner gibt es kein Stammdatenprogramm. Diese Einträge werden beim Einrichten der EDI-Datenübertragung von CargoSoft eingerichtet. Falls dann ein Eintrag in den EDI-Codes für den Warencode existiert, wird dieser Eintrag übernommen.	WACO	EDI Gefahrgutklasse CargoSoft Warencode

<b>E</b>	<b>Lieferbedingung</b>	<b>LIEFERB</b>	EDI Lieferbedingung CargoSoft Lieferbedingung (+ Bezeichnung aus frankaturen_t)
<b>E</b>	<b>Ladehafen/Löschhafen</b> Beispiel: ANTWERP ANR   Achtung: Die Orte und Kürzel müssen hier in Großbuchstaben eingegeben werden!!	<b>ORTE</b>	EDI Lade-/Löschhafen CargoSoft Ort-Kürzel (+ Bezeichnung aus ort_t)
<b>E</b>	<b>Reeder</b>   Achtung: Der Carrier muss hier in Großbuchstaben eingegeben werden!	<b>CARRIERA8</b>	EDI Shipping Line CargoSoft Adresse, z. B. D12345 (+ Adresse aus adr_t)

## Adressen

Die Umsetzung der Adressen gestaltet sich etwas komplizierter.

- In den EDI-Daten können insgesamt 9 Adressen übertragen werden.
- In CargoSoft stehen jedoch nur 8 Adressen pro Auftrag zur Verfügung.

Hierzu kann man pro EDI-Partner eine Adressumsetzung vorgeben, die von uns beim Einrichten der EDI-Übertragung vorgenommen wird.

Pro EDI-Partner stehen 8 Felder für die Adressen - mit Kontoart und Kontonummer - zur Verfügung.

Entweder werden Kontoart und Kontonummer explizit vorgegeben, so dass hier die Adresse direkt aus den CargoSoft Stammdaten gelesen werden kann.

Oder es wird ein Kürzel hinterlegt, das zu den 9 Adressen der EDI-Daten passt:

ABS Absender  
 EMP Empfänger  
 NO1 Notify1  
 NO2 Notify2  
 SPE Spediteur  
 ABL Ablieferer  
 LKW LKW-Spediteur  
 IMP Importeur  
 LAD Ladeadresse

Die Einträge in EDI-Partner lauten dann zum Beispiel:

edipartner\_t.fk\_adr\_nr\_a1 = ABS  
 edipartner\_t.fk\_adr\_nr\_a2 = EMP

D.h. die Absender-Adresse aus den EDI-Daten wird in die erste Adresse in CargoSoft übernommen und die Empfängeradresse aus den EDI-Daten wird in die zweite Adresse in CargoSoft übernommen.

Bei der Übernahme der Adressen wird dann kontrolliert, ob mit den EDI-Daten ein Art Adressnummer gesendet wird. Die Adressnummer kann per EDI-Codes umgesetzt werden in eine CargoSoft Adressnummer, in dem in den EDI-Codes ein Eintrag für die Tabelle ADRNR gemacht wird, wie E ADRNR 005786 D1030

Hier wird hier zum Beispiel dem EDI-Adresscode 005786 die Adressnummer D 1030 aus den CargoSoft Adress-Stammdaten zugeordnet.

In diesem Fall werden die per EDI gesendeten Adresszeilen gar nicht übernommen, sondern die Adresse D 1030 direkt aus den CargoSoft Adressstammdaten gelesen und umgesetzt.

Falls es keine Einträge mit Tabelle ADRNR in den EDI-Codes gibt, wird die Adresse entsprechend aus den EDI-Daten übernommen. In CargoSoft existiert dann keine Adressnummer für diese Adresse.

**Grundsätzlich können Sie über das Programm EDI-Codewandlungen nahezu alle internen Codes entsprechend den Vorstellungen Ihres EDI-Partners wandeln.**